

Nº 1.

Gesang.

Langsam und mit tiefbewegtem Gefühl. LIEBESSEHNEN.

Breite die Arme, dunkle Nacht! Fessle die Sorgen,

bis mir der Morgen thränend erwacht. eile zu dir hinab

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 2. | 3. | 4. | 5. |
| Goldene Zeugen Einsamer Pein! Schimmernde Sterne, Lockt aus der Ferne Trost zu mir ein! | Rinnende Tropfen, Silberner Thau- Kühlet die Gluthen! Löset in Fluten Trockenes Blau! | Lida, du flohest, Liebliches Kind! Weh' mir! die Thränen, Liebendes Sehnen, Stört mir der Wind! | Lida! ich eile Zu dir hinab! Lasse das Leben; Ruhe mir geben Kann nur das Grab. |

Langsam und mit tiefbewegtem Gefühl. LIEBESSEHNEN.

Gesang.

Gitarre.

Breite die Arme, dunkle Nacht! Fessle die

Sorgen, bis mir der Morgen thränend erwacht. eile zu dir hinab